



Das Quartal im Überblick:

- Umsatz im 2. Quartal mit 12,9 Mio. Euro auf Vorjahresniveau (12,9 Mio. €)
- Steigender Auftragseingang signalisiert profitables Wachstum im 2. Halbjahr
- Netto-Ergebnis des 2. Quartals: +0,2 Mio. € - Nettoergebnis des 1. Halbjahres wie erwartet ausgeglichen (1. Hj. 2007: +0,1 Mio. €)
- Stabiles Wachstum im Komponentengeschäft - Auftragseingänge im Systemgeschäft deutlich verbessert
- Prognose für Gesamtjahr bleibt bestehen

Kennzahlen:

	Q2/ 2007	Q2/ 2006		+/- in %	I. Halbjahr 2007	I. Halbjahr 2006		+/- in %
Umsatz								
Konzern	12,9	12,9	Mio.€	+/-0%	24,4	22,9	Mio.€	+7%
Vision Systems	5,8	6,6	Mio.€	-12%	11,1	11,3	Mio.€	-2%
Vision Components	7,0	6,2	Mio.€	+13%	13,3	11,6	Mio.€	+15%
Aufträge								
Auftragseingang	15,3	19,1	Mio.€	-20%	26,3	31,4	Mio.€	-16%
Ergebnis								
Bruttomarge	45	57	%	-12Pp*	46	55	%	-9Pp**
EBITDA	2,1	4,6	Mio.€	-54%	3,7	5,6	Mio.€	-34%
EBIT	0,5	2,0	Mio.€	-75%	0,4	2,9	Mio.€	-86%
Ergebnis vor Steuern	0,3	1,9	Mio.€	-84%	0,2	2,7	Mio.€	-93%
Netto-Ergebnis	0,2	1,1	Mio.€	-82%	0,1	1,5	Mio.€	-93%
Netto-Ergebnismarge	2	9	%	-7Pp*	0	7	%	-7Pp**
Zahl der Aktien	3,5	3,5	Mio.		3,5	3,5	Mio.	
Ergebnis pro Aktie	0,07	0,32	€		0,04	0,43	€	
Cash								
Finanzmittelbestand (zum Stichtag)					1,3	2,2	Mio.€	-41%
Bilanz (zum Stichtag)								
Eigenkapital					25,1	22,6	Mio.€	+7%
Eigenkapitalquote					52	50	Mio.€	-2Pp**
Mitarbeiter (zum Stichtag)								
Mitarbeiterzahl					307	297		+3%
Aktie (zum Stichtag)								
Aktienkurs (XETRA)					11,10	13,50	€	-18%
Marktkapitalisierung					38,85	47,25	Mio.€	

* Quartals- und Halbjahreszahlen unterlagen nicht der Wirtschaftsprüfung. ** Pp = Prozentpunkte

Sehr geehrte Damen & Herren,

im 2. Quartal haben sich Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis gegenüber dem Vorquartal erwartungsgemäß verbessert und zu einem positiven Ergebnis geführt. Auf Halbjahresbasis haben wir den im 1. Quartal aufgelaufenen Verlust ausgeglichen und ein leicht positives Gesamtergebnis erwirtschaftet.

Das gegenüber dem Vorjahr schwächere Halbjahresergebnis erklärt sich aus einer Nachfrageschwäche in unserem Systemgeschäft sowie einer generell niedrigeren Bruttomarge. Letztere resultiert aus Anlaufkosten in der Elektronikfertigung unseres Komponentengeschäfts und einem ungünstigeren Produktmix im Systemgeschäft.

Positive Akzente setzt der Auftragseingang des abgelaufenen 2. Quartals, der im 2. Halbjahr einen Umsatzzanstieg erwarten lässt. Ein verbesserter Produktmix und verringerte Fertigungskosten werden zusätzlich zu einem sowohl absolut als auch relativ verbesserten Ergebnis im 2. Halbjahr beitragen.

Wie bereits im 1. Quartal entfielen auch im 2. Quartal mehr als die Hälfte unserer Umsätze auf unser ungebrochen wachsendes Geschäft mit digitalen Industriekameras (Segment Vision Components). Mit einem Umsatzzanstieg von 15% im 1. Halbjahr sind wir einer der am stärksten wachsenden und größten Hersteller industriell genutzter Kameras weltweit.

Angesichts der durch den Auftragseingang untermauerten positiven Aussichten für das 2. Halbjahr halten wir an unserer Prognose für das Gesamtjahr mit einem Umsatz von 51-57 Mio. € bei einem Ergebnis vor Steuern von 2-5 Mio. € fest.

Umsatz und Auftragseingang

Im 2. Quartal 2007 haben wir einen Umsatz von 12,9 Mio. € erzielt. Dies entspricht dem Niveau des Vorjahresquartals (12,9 Mio. €). Im 1. Halbjahr 2007 betrug der Umsatz insgesamt 24,4 Mio. € (1. Hj. 2006: 22,9 Mio. €, +7%). Diese Steigerung ist im Wesentlichen auf die kontinuierliche Aufwärtsentwicklung in unserem Komponentengeschäft zurückzuführen (s. Segmentinformationen).

Der Auftragseingang hat sich im 2. Quartal 2007 gegenüber dem Vorquartal deutlich erhöht und betrug 15,3 Mio. € (Q1/2007: 11,0 Mio. €, +39%). Aufgrund einer kurzfristigen Auftragsverschiebung vom 1. in das 2. Quartal 2007, die erst nach der Berichterstattung des 1. Quartals bekannt wurde, mußte der Auftragseingang des 1. Quartals von 11,3 Mio. € auf 11 Mio. € korrigiert werden. Der Differenzbetrag ist im 2. Quartal abgebildet. Dies bedeutet für Basler nach dem 2. Quartal 2006 den zweitbesten, jemals in einem Quartal erreichten Auftragseingang. Gegenüber dem Rekordvorjahresquartal, das durch einen außergewöhnlich hohen Einzelauftrag aus der Flachbildschirmindustrie geprägt war, lag der Auftragseingang im 2. Quartal 2007 um 20% niedriger (Q2/2006: 19,1 Mio. €). Aus dem gleichen Grund blieb auch der Auftragseingang im gesamten 1. Halbjahr 2007 mit 26,3 Mio. € unter dem im Vorjahr erreichten Niveau (31,4 Mio. €, -16%).

Ergebnis

Das Ergebnis vor Steuern betrug im 2. Quartal 0,3 Mio. € (Q2/2006: 1,9 Mio. €). Im 1. Halbjahr 2007 belief sich das Ergebnis vor Steuern auf 0,2 Mio. € (1. Hj. 2006: 2,7 Mio. €).

Der Rückgang des Ergebnisses gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist vor allem auf eine verschlechterte Bruttomarge zurückzuführen. Im 2. Quartal reduzierte sich die Bruttomarge von 57% in 2006 auf 45% in 2007, im 1. Halbjahr 2007 verringerte sich die Bruttomarge auf 46% gegenüber 55% im Vorjahr. Die rückläufige Entwicklung der Bruttomarge resultiert aus einem ungünstigeren Produktmix im Systemgeschäft und höheren Fertigungskosten im Komponentengeschäft. Letztere erklären sich aus der Umstellung der Fertigungsprozesse entlang neuer EU-Richtlinien sowie aus der Erweiterung und Erneuerung von Produktionsanlagen. Die Umstellungsprozesse sind im Laufe des 2. Quartals weitgehend abgeschlossen worden, weshalb die Produktionskosten im Komponentengeschäft im 2. Halbjahr sukzessive auf das früher gewohnte niedrigere Niveau zurückkehren werden.

Bei den betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich die Kosten für Vertrieb & Marketing gegenüber dem Vorjahr überproportional zum Umsatz. Ursache hierfür sind vermehrte Marketingaktivitäten und der Ausbau der Vertriebsorganisation in unserem Komponentengeschäft.

Das Nettoergebnis betrug im 2. Quartal 0,2 Mio. € und im 1. Halbjahr 0,1 Mio. €. Dies entspricht einem Gewinn pro Aktie von 0,07 € resp. 0,04 € (Q2/2006: Nettoergebnis 1,1 Mio. €, Gewinn pro Aktie: 0,32 €, 1. Hj. 2006: Nettoergebnis 1,5 Mio. €, Gewinn pro Aktie: 0,43 €).

Segmentinformationen

Unser **Unternehmensbereich Vision Components** entwickelt und vertreibt digitale Hochleistungskameras für technische Anwendungen. 1997 gegründet, hat sich Vision Components inzwischen zu einem der drei weltweit größten und bedeutendsten Hersteller von Industriekameras entwickelt. Mit einem Portfolio von über 100 Kameravarianten bieten wir unseren Kunden ein umfangreiches Sortiment an Flächen-, Zeilen- und Intelligenten Kameras an. Auch in 2007 wird unser Komponentengeschäft wieder überproportional zum Markt wachsen. Besonders lebhaft ist derzeit die Nachfrage nach unseren beiden, Ende 2006 neu in den Markt eingeführten Produktlinien *scout* und *pioneer*. Sie basieren auf dem neuen Verbindungsstandard GigE-Vision, an dessen Definition und Entwicklung wir in vorderster Front mitgewirkt haben. GigE-Vision erlaubt es dem Anwender, Bildsignale mit hoher Geschwindigkeit über Kabelstrecken von bis zu 100 m Länge direkt an den Bildverarbeitungsrechner zu übertragen. Damit können unsere Kunden ihre Lösungen einfacher, schneller und kostengünstiger realisieren. Im abgelaufenen Quartal ist zudem unsere neue Hochgeschwindigkeitskamera *sprint* in Serie gegangen, die mit bis zu 140.000 Belichtungen pro Sekunde schneller als jede andere Kamera dieser Art Bildinformationen zu erfassen vermag. Um diese bis dato einmaligen Leistungsmerkmale zu erreichen und den damit erzielten Wettbewerbsvorteil abzusichern, haben wir in dieser Produktlinie erstmals eigene Bildsensortechnologie eingesetzt. Die *sprint* wird vorrangig in der Oberflächeninspektion (z.B. beim Abscannen schnell geführter Bahnwaren in der Produktion), zur digitalen Erfassung von Dokumenten oder in der Postsortierung eingesetzt.

Der Umsatz von Vision Components stieg im 2. Quartal 2007 um 13% erstmals auf das Niveau von 7,0 Mio. € (Q2/2006: 6,2 Mio. €). Im 1. Halbjahr haben wir in diesem Bereich einen Umsatz von 13,3 Mio. € erzielt (1. Hj. 2006: 11,6 Mio. €), was ein Wachstum von 15% ggü. Vorjahr bedeutet. Der Auftragseingang erreichte erneut einen Rekordwert und stieg gegenüber dem Vorjahresquartal um 14% auf 7,4 Mio. € (Q2/2006: 6,5 Mio. €). Im 1. Halbjahr belief sich der Auftragseingang auf insgesamt 14,6 Mio. € (1. Hj. 2006: 12,2 Mio. €) und lag damit um 20% über Vorjahr.

Vision Components hat im gesamten 1. Halbjahr 2007 erhebliche Investitionen und Aufwand in die Vorbereitung weiteren Wachstums getätigt. Die Fertigungsprozesse wurden auf bleifreie Produktionsverfahren umgestellt, der Maschinenpark erneuert und erweitert. Weiterhin haben wir die Vertriebsorganisation ausgebaut und unvermindert in Ausbau und Erneuerung unseres Produktportfolios investiert. Aufgrund dieser Faktoren erreichte Vision Components im 1. Halbjahr nicht das gewohnte Profitabilitätsniveau. Das Segment-Ergebnis vor Zinsen und Steuern betrug im 2. Quartal 1,2 Mio. € und im 1. Halbjahr 2,0

Mio. € (Q2/2006: 1,8 Mio. €, 1. Hj. 2006: 3,3 Mo. €). Angesichts des vorübergehenden Charakters der Margenverschlechterung gehen wir davon aus, dass Vision Components im 2. Halbjahr wieder zu gewohnter Ertragsstärke zurückkehrt.

Im **Unternehmensbereich Vision Systems** entwickeln und vertreiben wir Prüfsysteme für die industrielle Massenproduktion. Mit über 5000 Installationen sind wir einer der weltweit bedeutendsten Hersteller von Inspektionssystemen. Unsere Lösungen zeichnen sich einerseits durch eine hohe Leistungsfähigkeit im Hinblick auf Prüfgeschwindigkeit und -genauigkeit aus und sind andererseits auf die spezifischen Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmt. Wir konzentrieren uns auf Anwendungen in der Flachbildschirmindustrie, der Solarindustrie, der Gummi-/Elastomerindustrie sowie der Optischen Datenträgerindustrie. Vision Systems erzielte im 2. Quartal einen Umsatz von 5,8 Mio. €. Die Erlöse lagen damit 12% unter dem Vorjahresniveau (Q2/2006: 6,6 Mio. €). Im 1. Halbjahr erreichte der Bereich mit einem Umsatz von 11,1 Mio. € knapp den Vorjahreswert (1. Hj. 2006: 11,3 Mio. €, - 2%).

Das Geschäft mit Inspektionssystemen für die Flachbildschirmindustrie zeigte sich im Verlauf des 2. Quartals verhalten. Durch die in den vergangenen Quartalen gesunkenen Durchschnittserlöse für Flachbildschirme und die dadurch verschlechterte Ertragslage bei unseren Kunden wurden Investitionen in neues Produktionsequipment verschoben oder sogar gestrichen. Da die Nachfrage nach LCD-Bildschirmen insgesamt jedoch ungebrochen weiter wächst, planen unsere Kunden ihre Investitionen in neue Produktionsausstattung mittelfristig wieder zu erhöhen. Dies hat bereits einen ersten Niederschlag im Auftragseingang gefunden, der gegenüber dem ersten Quartal wieder angestiegen ist.

Die in den vergangenen Monaten bei führenden Herstellern von Solarwafern und Dünnschicht-Solarzellen erfolgte Erprobung unserer Inspektionssysteme verläuft erfolgreich. Wir erwarten erste, umfangreichere Aufträge im 2. Halbjahr. Unsere Systeme liefern wertvolle Prüfdaten, um den Ausschuss im Produktionsprozess zu minimieren und den Wirkungsgrad der Produktion zu erhöhen.

Beim Geschäft mit Inspektionssystemen für die Gummi- und Elastomerindustrie hält der positive Trend aus dem vergangenen Quartal an.

Die Nachfrage nach Inspektionssystemen für optische Speichermedien war im abgelaufenen Quartal unverändert schwach. Aufgrund der Verzögerungen bei der Einführung der neuen Speichermedien Blu-ray Disk und HD-DVD am Konsumermarkt erwarten wir erst im kommenden Jahr spürbare Impulse bei den Investitionen in neue Produktionsmaschinen.

Der Auftragseingang bei Vision Systems im 2. Quartal in Höhe von 8,0 Mio. € hat sich gegenüber dem Vorquartal mehr als verdoppelt (Q1/2007: 3,8 Mio. €). Dieser Anstieg erklärt sich vor allem aus neuen Orders aus der Flachbildschirmindustrie und der Dichtungsindustrie. Der Vorjahresvergleich ist nur bedingt aussagekräftig, da wir im 2. Quartal 2006 einen außergewöhnlich hohen Auftragseingang aus der Flachbildschirmindustrie verzeichnen konnten. Bereinigt um diesen Sondereffekt liegt der Auftragseingang in etwa auf Vorjahresniveau (Q2/2006: 12,6 Mio. €). Im 1. Halbjahr sind insgesamt Aufträge im Umfang von 11,8 Mio. € eingegangen (1. Hj. 2006: 19,2 Mio. €, -39%).

In Vision Systems betrug der Gewinn vor Steuern und Zinsen im 2. Quartal 2007 aufgrund des niedrigen Umsatzniveaus und eines margenschwachen Produktmixes -0,9 Mio. € (Q2/2006: 0,3 Mio. €). Im 1. Halbjahr 2007 betrug das Ergebnis -1,6 Mio. € (1. Hj. 2006: -0,2 Mio. €).

Forschung & Entwicklung

Die Vollkosten der Forschung & Entwicklung sanken im 2. Quartal auf 1,5 Mio. € (Q2/2006: 1,8 Mio. €). Für das 1. Halbjahr sind damit insgesamt Vollkosten in Höhe von 3,6 Mio. € angefallen (1. Hj. 2006: 3,5 Mio. €). Da Aktivierungen für Neuproduktentwicklungen einen geringeren Anteil am Gesamtaufwand darstellten als im Vorjahr und die Abschreibungen aufgrund etlicher neuer Produktanläufe seit Q3/2006 angestiegen sind, nahm der Saldo für Forschung & Entwicklung im 1. Halbjahr um 45% auf -2,9 Mio. € (1. Hj. 2006: -2,0 Mio. €) zu.

MitarbeiterInnen

Die Zahl der Beschäftigten ist im 2. Quartal 2007 nahezu stabil geblieben und betrug zum 30.06.2007 307 MitarbeiterInnen (30.06.2006: 297 MitarbeiterInnen). Die regionale Verteilung hat sich wie folgt dargestellt (Vorjahreswert in Klammern):

- Zentrale in Ahrensburg: 261 (254)
- Tochter in USA: (Exton, PA) 15 (16)
- Tochter in Taiwan: 16 (14)
- Tochter in Singapur: 9 (8)
- Repräsentanzbüros in Shanghai, Korea und Japan: 6 (5)

Cash

Der operative Cashflow betrug im Laufe des 2. Quartals 1,3 Mio. € (2,2 Mio. €, -41%). Der Rückgang im operativen Cashflow ergab sich im Wesentlichen durch das um 1,4 Mio. € geringere Nettoergebnis. Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich im gleichen Zeitraum aufgrund der Aufnahme von Darlehen von Kreditinstituten von 1,4 Mio. € auf 1,7 Mio. € erhöht.

Aktie

Vorstand und Aufsichtsrat besaßen zum 30.06.2007 folgende Aktien- und Optionsbestände:

	Shares		Options	
	30.06.2007	30.03.2007	30.06.2007	30.03.2007
Aufsichtsrat				
N. Basler (Vorsitzender)	1,8 Mio.	1,8 Mio.	-	-
K. Ellegast (stellv. Vorsitzender)	3.000	3.000	-	-
E. Kottkamp	-	-	-	-
Vorstand				
D. Ley (Vorsitzender)	135.282	135.282	23.800	23.800
J. P. Jennings	2.000	2.000	3.000	3.000
P. Krumhoff	500	500	4.557	4.557

Hauptversammlung

Auf der Hauptversammlung in Hamburg am 21. Mai 2007 haben die Basler-Aktionäre einer wichtigen Weichenstellung für die weitere Finanzierung des geplanten Wachstums zugestimmt. Mit 99% Ja-Stimmen wurde der Vorstand ermächtigt, die 2004 ausgegebene Wandelanleihe im Umfang von knapp 3 Millionen Euro bis zum 31.07.2009 zu verlängern.

Auch die weiteren Tagesordnungspunkte verliefen im Sinne der Verwaltung. In den Aufsichtsrat wiedergewählt wurde Konrad Ellegast aus Ötjendorf. Der ehemalige langjährige Vorstandschef der Phoenix AG gehört dem Gremium seit 2004 an und hält weitere Mandate im Aufsichtsrat der Technotrans AG und im Beirat der C. Mackprang Jr. GmbH & Co. Die Entlastung des Vorstands erfolgte mit 99% der anwesenden Stimmen ebenso deutlich wie die Entlastung des Aufsichtsrats (98%). Neben einigen Satzungsänderungen wurde schließlich die Beschlussfassung über den Erwerb eigener Aktien befürwortet und die BDO Deutsche Warentreuhand AG, Hamburg, zum Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2007 bestellt. Die detaillierte Tagesordnung kann im Internet unter www.baslerweb.com eingesehen werden.

In der der Hauptversammlung nachfolgenden Aufsichtsratssitzung wurde Prof. Dr. Eckart Kottkamp zum neuen stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Prof. Kottkamp gehört dem Aufsichtsrat seit 2006 an und hat langjährige Industrie-Erfahrungen u.a. als Vorsitzender der Geschäftsführung der Hako-Werke GmbH, der Claas Landmaschinen AG und der Jungheinrich AG. Weitere Mandate hält er bei der Carl Schenck AG und bei der Hako-Werke GmbH.

Tagesordnungspunkt	Ja (in Mio.)	%	Nein	Enthal- tung
Beschlussfassung über den Vortrag des Bilanzgewinns auf neue Rechnung	2,2	99,31	15.243	1.350
Entlastung des Vorstandes	2,1	99,66	7.066	1.100
Entlastung des Aufsichtsrats	0,3	97,88	7.318	1.100
Wahl des Wirtschaftsprüfers BDO	2,2	Nahezu 100	100	3.302
Wahl von Konrad Ellegast in den Aufsichtsrat	2,2	99,93	1.500	5.538
Beschlussfassung über die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals	2,2	99,74	5.728	2.100
Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien	2,2	99,69	6.916	1.170
Ermächtigung zur Verlängerung von Wandelschulverschreibungen	2,2	99,68	7.166	1.736
Erweiterung des Beschlusses der Hauptversammlung vom 01.07.2004 über die bedingte Kapitalerhöhung	2,2	99,71	6.518	2.486
Satzungsänderungen zur bedingten Kapitalerhöhung	2,2	99,75	5.468	2.100
Übermittlung von Informationen an die Aktionäre im Wege der Datenfernübertragung	2,2	Nahezu 100	50	2.102

Corporate Governance - Entsprechenserklärung gemäß §161 AktG

Vorstand und Aufsichtsrat erklären, dass den Verhaltensempfehlungen der von der Bundesregierung eingesetzten Kodex-Kommission in der Fassung vom 12. Juni 2006 im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2007 entsprochen wurde und diesen zukünftig entsprochen werden wird.

Ausgenommen hiervon sind folgenden Empfehlungen:

Ziffer 5.3. - Bildung von Ausschüssen im Aufsichtsrat

Ausschüsse werden im Aufsichtsrat nicht gebildet, da der Aufsichtsrat der Basler AG nur aus drei Personen besteht und damit ein effizientes Arbeiten zu allen Belangen der Aufsichtsratsarbeit gewährleistet ist. Zudem liegt die allgemein übliche Mindestbesetzung für Ausschüsse bereits bei drei Personen.

Ziffer 5.4.7. - Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder

Die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder ist in der Satzung festgelegt. Dabei wird der Vorsitz und der stellvertretende Vorsitz im Aufsichtsrat in der Höhe der Vergütung berücksichtigt. Ein variabler Bestandteil der Vergütung ist für die Mitglieder des Aufsichtsrats aufgrund des derzeitigen Niveaus der festen Vergütung nicht vorgesehen.

Die Verpflichtungserklärung zum Kodex sowie die entsprechende Compliance ist ständig aktualisiert im Investor Relations-Bereich der Unternehmens-Website www.baslerweb.com/aktie abrufbar. Für Fragen zum Corporate Governance Kodex steht Ihnen der Compliance-Beauftragte der Basler AG gerne zur Verfügung:
Peter Krumhoff (CFO), Tel. 04102 - 463 100, ir@baslerweb.com

Ereignisse nach dem Stichtag

Der Bundesrat hat nach dem Berichtsstichtag am 06.07.2007 dem Unternehmenssteuerreformgesetz 2008 zugestimmt. Gemäß IAS 12.48 sind wir verpflichtet, steuerliche Änderungen periodengerecht nach der Zustimmung durch den Bundesrat zu bilanzieren. Somit werden die steuerlichen Änderungen im 3. Quartal 2007 mit dem Inkrafttreten des Gesetzes berücksichtigt. Die Unternehmenssteuerreform 2008 senkt unseren Steuersatz in Deutschland von 37% auf 28%. Bezogen auf den Zwischenabschluss zum 30.06.2007 hätte dies einen zusätzlichen steuerlichen Aufwand aus Steuersatzänderungen von 93 T€ zur Folge. Die Bilanzsumme wird sich um ca. 2 Mio. verkürzen, so dass sich die Eigenkapitalquote um mehr als zwei Prozentpunkte auf 54,6% verbessern wird.

Die Gesellschaft hat mit Adhoc-Meldung vom 24.07.2007 darüber informiert, dass Finanzvorstand Peter Krumhoff die Basler AG mit Wirkung zum 31.08.2007 verlassen wird. Bis zum Eintritt eines Nachfolgers wird der Vorstandsvorsitzende Dr. Dietmar Ley die Aufgaben des Finanzvorstands kommissarisch übernehmen.

Ausblick

Die Ergebnisse des 1. Halbjahres liegen unter unseren zu Jahresbeginn geäußerten Erwartungen. Während der Unternehmensbereich Vision Components sein kräftiges und stabiles Umsatzwachstum fortsetzen konnte, zeigte sich die Nachfrage im Unternehmensbereich Vision Systems schwächer als zunächst angenommen. In beiden Unternehmensbereichen entwickelte sich zudem die Bruttomarge - aus unterschiedlichen Gründen - schlechter als im Vorjahreszeitraum.

Im zweiten Halbjahr dieses Geschäftsjahres erwarten wir eine Fortsetzung der guten Nachfrage nach unseren Kameras. Das Wachstum des Komponentengeschäfts speist sich aus einer positiven Reaktion des Marktes auf unsere Ende 2006 neu in den Markt eingeführten Produktlinien, der Ausweitung unseres Vertriebs und günstigen Rahmenbedingungen auf den Märkten unserer Kunden. Der Unternehmensbereich Vision Systems wird im 2. Halbjahr wieder wachsen, weil wir steigende Umsätze mit Inspektionssystemen für die Flachbildschirmindustrie verzeichnen werden. Zusätzlich rechnen wir mit ersten substantiellen Umsätzen aus der Solarindustrie. Am Ende dieses Jahres wird das Geschäft mit Kamerakomponenten erstmals einen höheren Anteil am Gesamtumsatz ausmachen als das Geschäft mit Inspektionssystemen.

Angesichts reduzierter Produktionskosten und eines günstigeren Produktmixes rechnen wir im weiteren Verlauf des Jahres mit einer verbesserten Bruttomarge. Die betrieblichen Aufwendungen werden sich im 2. Halbjahr in etwa auf dem Niveau der ersten sechs Monate bewegen. Somit erwarten wir im 2. Halbjahr ein deutlich positives Ergebnis vor Steuern. Aufgrund der bereits verbuchten Auftragsengänge und der aktuellen Einschätzung des Geschäftsverlaufs in den verbleibenden beiden Quartalen halten wir unsere Prognose für das Gesamtjahr 2007 aufrecht und planen weiterhin mit einem Umsatzkorridor von 51 bis 57 Mio. € (2006: 52,1 Mio. €) bei einem Vorsteuergewinn von 2 bis 5 Mio. € (2006: 4,9 Mio. €).

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Der Vorstand


Dr. Dietmar Ley - John P. Jennings - Peter Krumhoff

Konzern-Gewinn- und -Verlust Rechnung

zum 30.06.2007 gemäß IFRS*

in T€, Ergebnis je Aktie in €	Q2/2007 01.04.- 30.06.2007	Q2/2006 01.04.- 30.06.2006	I. Hj. 2007 01.01.- 30.06.2007	I. Hj. 2006 01.01.- 30.06.2006
Umsatzerlöse	12.848	12.850	24.390	22.925
Umsatzkosten	-7.035	-5.534	-13.174	-10.421
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.813	7.316	11.216	12.504
Vertriebs- und Marketingkosten	-2.326	-2.225	-4.783	-4.262
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.793	-1.857	-3.699	-4.139
Forschung und Entwicklung				
Vollkosten	-1.523	-1.770	-3.564	-3.481
Aktivierung immaterieller Vermögensgegenstände	1.454	1.637	3.220	3.633
Abschreibung auf aktivierte immaterielle Vermögensgegenstände	-1.305	-1.171	-2.547	-2.106
Saldo Forschung und Entwicklung	-1.374	-1.304	-2.891	-1.954
Andere sonstige betriebliche Erträge	166	63	603	762
Operatives Ergebnis	486	1.993	446	2.911
Zinsergebnis	-146	-130	-272	-248
Jahresüberschuss vor Ertragssteuern	340	1.863	174	2.663
Ertragssteuern	-112	-740	-75	-1.141
Nettoperiodenüberschuss	228	1.123	99	1.522
Anzahl der Aktien	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000
Ergebnis pro Aktie	0,07	0,32	0,03	0,43
Anzahl der Aktien (verwässert)	3.714.285	3.714.285	3.714.285	3.714.285
Zu berücksichtigender Ergebniseffekt für die Verwässerung aus der Wandelanleihe	38	38	38	38
Voll verwässertes Ergebnis pro Aktie	0,07	0,31	0,04	0,42

* nicht auditiert

Konzernkapitalflussrechnung

zum 30.06.2007 gemäß IFRS*

in T€	01.01. - 30.06.2007	01.01. - 30.06.2006
Nettoperiodenüberschuss	99	1.521
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.206	2.645
Zinsauszahlungen/Zinseinzahlungen	175	175
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-101	-148
Veränderung latenter Steuern	21	1.038
Zahlungsunwirksame Veränderung des Eigenkapitals	18	4
Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3	6
Zunahme/Abnahme der Vorräte	-1.987	-2.199
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-494	-980
Zunahme/Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-312	-336
Zunahme/Abnahme erhaltener Anzahlungen	370	478
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	260	-71
Zunahme/Abnahme der Zinsverbindlichkeiten aus Gesellschafterdarlehen	0	0
Zunahme/Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-9	30
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.249	2.163
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	3	8
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/immaterielle Anlagevermögen	-4.164	-4.286
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-4.161	-4.278
Freier Cash Flow	-2.912	-2.115
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen bei Kreditinstituten	1.500	400
Zinsauszahlungen/Zinseinzahlungen	-175	-175
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	1.325	225
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-1.587	-1.890
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.268	3.326
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.681	1.436
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands am Ende des Geschäftsjahres		
Zahlungsmittel	1.681	1.436
Auszahlungen für Steuern	0	0

* nicht auditiert

Konzernbilanz

zum 30.06.2007 gemäß IFRS*

Aktiva in T€	per 30.06.2007	per 31.12.2006
Langfristige Vermögenswerte		
Anlagevermögen		
Sachanlagen	2.493	2.585
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	1.688	1.318
Aktivierte Entwicklungen	13.158	12.487
Summe Anlagevermögen	17.339	16.390
Aktive latente Steuern	9.051	8.703
Summe langfristige Vermögenswerte	26.390	25.093
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide und ähnliche Mittel	1.681	3.268
Kurzfristige Forderungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.421	5.326
Forderungen Percentage of Completion	3.553	4.155
Summe	9.974	9.481
Vorräte		
Fertige Erzeugnisse	1.539	1.364
Halbfertige Erzeugnisse	1.845	1.030
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.091	4.140
Handelswaren	275	229
Summe	8.750	6.763
Übrige Forderungen und sonstige finanzielle Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	1.144	830
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	21.549	20.342
Bilanzsumme	47.939	45.435

* nicht auditiert

Konzernbilanz

zum 30.06.2007 gemäß IFRS*

Passiva in T€	per 30.06.2007	per 31.12.2006
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	3.500	3.500
Kapitalrücklage	1.268	1.268
Währungsausgleich	132	114
Erwirtschaftete Ergebnisse	20.162	20.066
Summe Eigenkapital	25.062	24.948
Fremdkapital		
Langfristiges Fremdkapital		
Stille Beteiligung	1.023	1.023
Wandelanleihe	0	0
Langfristige Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten	519	511
Langfristige Verbindlichkeiten bei Gesellschaftern	0	0
Passive latente Steuern	8.023	7.655
Summe langfristiges Fremdkapital	9.565	9.189
Kurzfristiges Fremdkapital		
Wandelanleihe	2.727	2.727
Kurzfristige Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten	5.500	4.000
Übrige Finanzverbindlichkeiten	187	170
Erhaltene Anzahlungen	506	135
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.018	1.758
Übrige Verbindlichkeiten	545	577
Steuerrückstellungen	145	151
Rückstellungen	1.685	1.780
Summe kurzfristiges Fremdkapital	13.313	11.298
Summe Fremdkapital	22.878	20.487
Bilanzsumme	47.939	45.435

* nicht auditiert

Primäre Konzern-Segmentberichterstattung gemäß IFRS*

1. Halbjahr 2007

in T€	Vision Systems		Vision Components		Überleitung		Gesamtkonzern	
	I. Halbjahr 2007	I. Halbjahr 2006	I. Halbjahr 2007	I. Halbjahr 2006	I. Halbjahr 2007	I. Halbjahr 2006	I. Halbjahr 2007	I. Halbjahr 2006
Segmenterlöse	11.058	11.347	13.332	11.578	0	0	24.390	22.925
Segmentergebnis (EBIT)	-1.645	-200	2.009	3.264	81	-154	445	2.910
Segmentvermögen	16.692	18.193	16.345	11.229	3.027	4.079	36.064	33.501
Segmentenschulden	457	1.026	49	3	1.685	3.096	2.191	4.125
Segmentinvestitionen	1.456	2.086	2.180	1.774	527	426	4.163	4.286
Segmentabschreibungen	1.848	1.405	1.017	807	341	433	3.206	2.645

* nicht auditiert

2. Quartal 2007

in T€	Vision Systems		Vision Components		Überleitung		Gesamtkonzern	
	Q2/2007	Q2/2006	Q2/2007	Q2/2006	Q2/2007	Q2/2006	Q2/2007	Q2/2006
Segmenterlöse	5.837	6.610	7.011	6.240	0	0	12.848	12.850
Segmentergebnis (EBIT)	-907	257	1.209	1.798	184	-62	486	1.993
Segmentinvestitionen	512	874	1.117	889	374	223	2.003	1.986
Segmentabschreibungen	927	795	541	416	160	239	1.628	1.450

* nicht auditiert

Sekundäre Konzern-Segmentberichterstattung gemäß IFRS*

1. Halbjahr 2007

in T€	Europa		Überleitung		Konzern	
	I. Halbjahr 2007	I. Halbjahr 2006	I. Halbjahr 2007	I. Halbjahr 2006	I. Halbjahr 2007	I. Halbjahr 2006
Segmenterlöse	24.390	22.925	0	0	24.390	22.925
Segmentvermögen	33.037	29.422	3.027	4.079	36.064	33.501
Segmentinvestitionen	3.636	3.860	527	426	4.163	4.286

* nicht auditiert

2. Quartal 2007

in T€	Europa		Überleitung		Konzern	
	Q2/2007	Q2/2006	Q2/2007	Q2/2006	Q2/2007	Q2/2006
Segmenterlöse	12.848	12.850	0	0	12.848	12.850
Segmentinvestitionen	1.629	1.763	374	223	2.003	1.986

* nicht auditiert

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30.06.2007 gemäß IFRS*

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Währungs- ausgleich	Erwirtschaftete Ergebnisse	Summe
Eigenkapital 01.01.2006	3.500	1.268	97	17.106	21.971
Währungsdifferenz			1		1
Jahresüberschuss				626	626
Eigenkapital 30.06.2006	3.500	1.268	98	17.732	22.598
Währungsdifferenz			16		16
Jahresüberschuss				2.334	2.334
Eigenkapital 31.12.2006	3.500	1.268	114	20.066	24.948
Währungsdifferenz			18		18
Jahresüberschuss				96	96
Eigenkapital 30.06.2007	3.500	1.268	132	20.162	25.062

* nicht auditiert

Unternehmensprofil

Mit Vision Technology zum profitabel wachsenden High-Tech-Unternehmen

Die Basler AG ist eines der führenden Unternehmen der Vision Technology - der Technologie des maschinellen Sehens. Vision Technology umfasst computerbasierte Sehsysteme (Vision Systems), die auf Basis von Bildinformationen automatisch Entscheidungen treffen, und Kameras (Vision Components), die ihrerseits in Sehsysteme eingebaut werden.

Das 1988 von Norbert Basler gegründete Unternehmen beschäftigt derzeit über 300 MitarbeiterInnen und ist mit insgesamt sieben Standorten in den USA, Europa und Asien weltweit vertreten. Die Gliederung der Aktiengesellschaft in zwei Geschäftssegmente spiegelt die aktuelle Struktur der AnwenderInnen unserer Produkte wider: Das Geschäftssegment Vision Systems entwickelt und vertreibt schlüsselfertige Lösungen zur Qualitätsprüfung in vier Industrien (Flachbildschirmindustrie, Industrie zur Herstellung optischer Speichermedien, Gummi- und Elastomerindustrie sowie Solarindustrie).

Das zweite Geschäftssegment ist Vision Components. Hier entwickeln und vertreiben wir Standardkomponenten, die weitgehend unabhängig von der konkreten Applikation in vielen industriellen Branchen einsetzbar sind. Kernbestandteil des Portfolios sind digitale Kameras zum Einsatz in industriellen Anwendungen.

Mit der einzigartigen Kombination von System- und Komponentengeschäft wollen wir eines der weltweit größten Unternehmen der Vision Technology werden. Dazu haben wir uns vorgenommen, beim Umsatz jährlich im Schnitt um 20% zu wachsen und das auf profitabler Basis mit einer zweistelligen Vorsteuerermarge. Die beiden wesentlichen Erfolgsfaktoren auf diesem Wachstumspfad sind unsere Multibranchenstrategie und nachhaltige Investitionen in Forschung und Technologie. Unsere Multibranchenstrategie macht uns weniger anfällig für Schwankungen in einzelnen Märkten und hilft uns dabei, Nachfragezyklen besser auszugleichen. Unsere dauerhaft hohen Investitionen in Forschung & Entwicklung haben dazu geführt, dass wir mittlerweile mehr als die Hälfte unseres Umsatzes mit Produkten erzielen, die jünger als zwei Jahre sind. Diese hohe Innovationstätigkeit verschafft uns Vorteile gegenüber unseren Wettbewerbern und sichert die Profitabilität.

Termine 2007

Finanztermine	
08.11.2007	Veröffentlichung der Ergebnisse des 3. Quartals 2007
12. - 14.11.2007	Präsentation auf dem Eigenkapitalforum, Frankfurt
Messen und Konferenzen	
Vision Systems	
03. - 07.09.2007	EU PVSEC - Mailand, Italien
10. - 12.10.2007	Taiwan International Photovoltaic Forum and Exhibition-Taipeh, Taiwan
16. - 18.10.2007	Rubber Expo 2007 - Cleveland, USA
Vision Components	
25. - 27.09.2007	Vision Show France - Paris, Frankreich
06. - 08.11.2007	Vision Show - Stuttgart, Deutschland
05. - 07.12.2007	ITE - Yokohama, Japan

Basler AG - Zentrale

An der Strusbek 60 - 62
D-22926 Ahrensburg/Germany
Tel.: +49 4102 463-0
Fax: +49 4102 463-109
info@baslerweb.com
www.baslerweb.com

Basler, Inc.

740 Springdale Drive
Exton, Pa 19341, USA
Tel.: +1 610 280-0171
Fax: +1 610 280-7608
info@baslerweb.com
www.baslerweb.com

Basler, Asia Pte.Ltd.

25 International Business Park
02 - 06 German Center
Singapore 609916
Tel.: + 65 6425 0472
Fax: + 65 6425 0473
singapore@baslerweb.com

Basler Vision Technologies, Taiwan Inc.

No.21, Sianjheng 8th St.
Jhubei City, Hsinchu County 30268
Taiwan/R.O.C.
Tel.: +886 3 5583955
Fax: +886 3 5583956
basler-tw@baslerweb.com

**Basler Shanghai
Representative Office**

Room #12H, No. 288, Cao Xi Bei Road, Xu Hui District
Shanghai, 200030 China
Tel.: + 86 21 64 31 11 88
Fax: + 86 21 64 31 11 88
shanghai@baslerweb.com

**Basler Korea
Representative Office**

889-2 SsangYong-dong
7th Floor at Deawoo Tower
ChungNam, Choon ChungNam-do
Tel.: + 82 41 578 27 17
korea@baslerweb.com

**Basler Japan
Representative Office**

#603-24-8 Ymashitacho
Naka-ku, Yokohama, Kangawa
231-0023 Japan
Tel.: + 81 45 227 6210
Fax: + 81 45 227 6220
vc.sales.japan@baslerweb.com